



Datum: 05.04.2018

| Vorlage der Verwaltung für: | Abstimmergebnis | | |
|-----------------------------|-----------------|------|-------|
| | Ja | Nein | Enth. |
| Technischer Ausschuss | | | |

| | |
|---|--------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung | nichtöffentliche Sitzung |
|---|--------------------------|

| | | |
|------------------|----------------------------------|------------------------------|
| Dezernat: III | Amt: Bauamt/Gebäudemanagement | Sachbearb.: Frau Quinkert |
|------------------|----------------------------------|------------------------------|

| | | | | | |
|---|---------------|----------|---|----|-----|
| Beteiligte Ämter: | Sichtvermerk: | gesehen: | I | II | III |
| Amt für Bildung, Kultur und Sport/Schul- und Sportangelegenheiten | | | | | |
| Bauamt/Gebäudemanagement | | | | | |

**TOP: Grundschule Oberkirchen
- Vorstellung der Planung**

Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die vorgestellte Planung.

2. Sachverhalt und Begründung:

Das neue Gebäude soll in Anlehnung an das vorhandene Schulgebäude und die dort angrenzende Regenhalle errichtet werden.

Durch die Platzierung des neuen Gebäudes erreicht der Schulhof einen neuen Innenhofcharakter, der auch der Pausenaufsicht eine gute Übersicht bietet.

Der weiße Außenputz mit dem grauabgesetzten Sockel, die mit Sprossen unterteilten Fenster sowie das in traditionellem Schiefer eingedeckte Dach fügen sich in die Umgebungsbebauung ein.

Im Eingangsbereich wird eine Überdachung aus Stahl und transluzentem Material angebracht, durch die die Sicht auf das Schulgebäude nicht gebrochen und den Kindern dennoch Schutz vor der Witterung geboten wird.

Im hinteren Bereich des Gebäudes (Flussseite) führt eine Stahltreppe als zusätzlicher Rettungsweg ins Dachgeschoss. Hierfür ist die Errichtung einer Satteldachgaube notwendig. Die gestalterischen Maßnahmen wurden vorab mit der Denkmalschutzbehörde besprochen. Zudem sind weitere Dachflächenfenster denkbar, die zu einer verbesserten Belichtung und Belüftung führen.

Der barrierefreie Eingangsbereich soll dem Niveau des Hofes bestmöglich angepasst werden.

Der Flur wird mit zahlreichen Schränken ausgestattet. In der großzügigen Küche mit einer Fläche von ca. 35 m² wird zusammen gearbeitet und zu Mittag gegessen.

Raum 1, mit ca. 56 m², ist durch seine Größe und Helligkeit als Betreuungsraum besonders geeignet.

In den Räumlichkeiten Richtung Hauptgebäude sind die Sanitäranlagen und Technikräume angesiedelt. Somit kann auch in den Pausen die Toilette genutzt werden und bietet allen kurze übersichtliche Wege.

Über die innenliegende Treppe können der Mehrzweckraum und die Abstellräume im Obergeschoss erreicht werden.

Die Gesamtfläche von 240 m² setzt sich aus ca. 138 m² im Erdgeschoss und ca. 102 m² im Dachgeschoss zusammen.

Beim Schulleiter sowie bei der Bürgerversammlung stieß das Bauvorhaben auf positive Resonanz.

Die voraussichtliche Kostenschätzung beläuft sich auf etwa 600.000,00 €. Möglicher Baubeginn ist Herbst 2018.